

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Geschäftsbericht 2023 der Adval Tech Gruppe

Adval Tech war 2023 von massiven Störungen in den globalen Lieferketten betroffen, gewann aber neue Serienaufträge

Niederwangen, 2. April 2024, 7.00 Uhr – Die Adval Tech Gruppe blickt auf ein anspruchsvolles Geschäftsjahr mit verschiedenen Projektverschiebungen und -abbrüchen bei bestehenden Aufträgen zurück. Trotz rasch eingeleiteter Sofortmassnahmen und Kostensenkungsprogramme sowie der Akquisition von Ersatzaufträgen verzeichnete Adval Tech im Berichtsjahr einen Rückgang der Gesamtleistung¹⁾ und eine Verschlechterung der Profitabilität. Preiserhöhungen konnten lange Zeit nur teilweise an die Kunden weitergegeben werden. Erfreulicherweise ist es Adval Tech aber gelungen, sowohl im Metall- als auch im Kunststoffbereich neue, langfristig ausgerichtete Serienaufträge zu gewinnen. Darunter sind auch interessante Projekte im Bereich der Elektromobilität.

Die für Adval Tech relevanten Märkte waren im Berichtsjahr noch immer mit erheblichen Lieferengpässen konfrontiert – insbesondere bei den Elektronikbauteilen. Einzelne Schlüsselkunden mussten vereinbarte Projekte verschieben oder gar ganz abbrechen. Dies führte auch bei Adval Tech zu teilweise schmerzhaften und nicht vorhersehbaren Einbussen.

Gesamtleistung¹⁾ und Nettoumsatz

Insgesamt erreichte die Gruppe im Berichtsjahr eine Gesamtleistung¹⁾ von 179,3 Mio. CHF (2022: 187,4 Mio. CHF, - 4,3%). Der Nettoumsatz aus dem Verkauf von Komponenten sank von 146,7 Mio. CHF im Vorjahr auf 143,2 Mio. CHF im Berichtsjahr (-2,4%). Während die Werke in Niederwangen, China, Ungarn (Metallbereich) und Mexiko ihre Umsätze steigern konnten, gingen die Volumina an den Standorten in Deutschland, Malaysia und Ungarn (Kunststoffbereich) zum Teil deutlich zurück.

Die Umsatzverteilung nach Regionen hat sich aufgrund geringerer Nachfrage in den Werken in Deutschland und Ungarn leicht verschoben. Mit 70% erzielte die Adval Tech Gruppe aber nach wie vor den grössten Umsatzanteil mit Kunden in Europa (2022: 74%). Der Umsatzanteil asiatischer Kunden stieg auf 12% (2022: 11%). Mit lateinamerikanischen Kunden erwirtschaftete Adval Tech 13% des Umsatzes (2022: 9%) und mit nordamerikanischen Kunden 5% (2022: 6%).

Profitabilität

Die Adval Tech Gruppe erzielte ein Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA¹⁾) von 5,6 Mio. CHF (2022: 8,3 Mio. CHF), was einer EBITDA-Marge von 3,1% entspricht (2022: 4,4%). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT¹⁾) betrug -1,7 Mio. CHF (2022: +0,6 Mio. CHF). Während die Schweizer Produktionsstandorte Niederwangen und Grenchen sowie die Standorte in Malaysia, Brasilien und China auch 2023 einen positiven Beitrag zum EBIT¹⁾ der Gruppe leisteten, belasteten die Ergebnisse der Standorte Deutschland, Ungarn und Mexiko die Profitabilität der Gruppe deutlich.

Das Unternehmensergebnis der Adval Tech Gruppe belief sich im Jahr 2023 auf -3,9 Mio. CHF (2022: -2,3 Mio. CHF). Es beinhaltet ein Finanzergebnis von -1,9 Mio. CHF, das aufgrund von Währungsverlusten entstanden ist (2022: -1,5 Mio. CHF).

Investitionen und betriebliches Nettoumlaufvermögen¹⁾

Im Jahr 2023 investierte die Adval Tech Gruppe 5,9 Mio. CHF in Sachanlagen (2022: 3,0 Mio. CHF). Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit belief sich im Jahr 2023 auf 4,5 Mio. CHF (2022: 1,6 Mio. CHF). Der Free Cashflow¹⁾ lag bei -1,7 Mio. CHF (2022: -1,5 Mio. CHF). Diese

Entwicklung ist vor allem auf höhere Investitionsauslagen als im Vorjahr zurückzuführen. Ende Dezember 2023 betrug das betriebliche Nettoumlaufvermögen¹⁾ (Kundenforderungen, Vorräte, Verpflichtungen gegenüber Lieferanten) 40,4 Mio. CHF (31. Dezember 2022: 49,5 Mio. CHF). Im Verhältnis zur Gesamtleistung¹⁾ veränderte sich das durchschnittliche betriebliche Nettoumlaufvermögen¹⁾ von 26,4% per Ende Dezember 2022 auf 26,9% per Ende Dezember 2023.

Liquidität, Eigenkapitalquote und Dividendenausschüttung

Die Nettofinanzposition betrug 25,9 Mio. CHF am 31. Dezember 2023 (Ende 2022: 28,2 Mio. CHF). Die Eigenkapitalquote der Adval Tech Gruppe stieg von 73,3% per Ende 2022 auf sehr hohe 75,5% per Ende 2023. Aufgrund des negativen Unternehmensergebnisses wird der Verwaltungsrat anlässlich der Generalversammlung vom 16. Mai 2024 keine Dividendenausschüttung beantragen.

Nachhaltigkeit

Die grossen Automobilhersteller richten ihre Geschäftstätigkeit zunehmend an den Prinzipien der Nachhaltigkeit aus und verbinden ökonomische Leistungsziele mit ökologischer Verantwortung und sozialer Gerechtigkeit. Das gleiche Engagement erwarten sie auch von ihren Zulieferern. Ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit steht bei Adval Tech seit jeher ganz oben auf der Prioritätenliste. Mit dem Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht die Adval Tech Gruppe erstmals einen integrierten Nachhaltigkeitsbericht.

Volker Brielmann neuer CEO der Adval Tech Gruppe

Anfang März 2024 hat der Verwaltungsrat der Adval Tech Gruppe Volker Brielmann per 1. April 2024 zum neuen CEO der Gruppe ernannt. Der 56-jährige deutsche Staatsbürger und diplomierte Maschinenbauingenieur verfügt über langjährige und breite Erfahrung in Führungspositionen der Automobilindustrie, die er unter anderem beim weltweit grössten Automobilzulieferer Robert Bosch in den Bereichen Vertrieb, Entwicklung und Produktion an verschiedenen europäischen Standorten erworben hat. Zuletzt war Volker Brielmann als Managing Director bei Allgaier Automotive tätig. Als neuer CEO und Mitglied der Konzernleitung löst Volker Brielmann den exekutiven Verwaltungsratspräsidenten René Rothen in der operativen Führung der Adval Tech Gruppe ab. René Rothen bleibt der Gruppe als Verwaltungsratspräsident erhalten und steht dem neuen CEO in der Einarbeitungsphase zur Verfügung.

Ausblick

Wirtschaftliche Prognosen sind weiterhin äusserst schwierig. Die grossen Unsicherheiten bezüglich der Verfügbarkeit von Zulieferteilen und Rohstoffen bleiben insbesondere in der Automobilindustrie bestehen. Adval Tech verzichtet deshalb auf eine konkrete Prognose für das Jahr 2024. Die Gruppe ist aber überzeugt, ihre Profitabilität mittel- und langfristig wieder deutlich verbessern zu können, insbesondere auch dank der erfreulichen Akquisition verschiedener interessanter Projekte für Elektrofahrzeuge – sowohl im Bereich Metall als auch im Bereich Kunststoff.

Bei den Ausgaben wird Adval Tech weiterhin grosse Zurückhaltung üben. Investitionen werden dort getätigt, wo es die Leistung der Gruppe erfordert und die Wirtschaftlichkeit erhöht werden kann. Gleichzeitig gilt es, die Gruppe weiter fit zu machen für die Jahre 2025 und 2026, wenn sich die neu akquirierten Grossprojekte erstmals in der Gesamtleistung¹⁾ und im Umsatz niederschlagen werden. Der Fokus bleibt, die akquirierten Projekte von Anfang an richtig umzusetzen. Dabei ist Adval Tech weiterhin bestrebt, mit ihren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern flexibel und agil auf sich kurzfristig ändernde Marktentwicklungen und Kundenbedürfnisse reagieren zu können.

Die wichtigsten Kennzahlen	2023	2022	Veränderung
Gesamtleistung ¹⁾ (Mio. CHF)	179,278	187,430	-4,3%
Nettoumsatz (Mio. CHF)	169,758	178,365	-4,8%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen EBITDA ¹⁾ (Mio. CHF)	5,626	8,328	-32,4%
Betriebsergebnis EBIT ¹⁾ (Mio. CHF)	-1,692	0,596	n.a.
Unternehmensergebnis (Mio. CHF)	-3,850	-2,348	n.a.
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Mio. CHF)	4,459	1,563	+185,3%
Anzahl Mitarbeitende per 31.12.	1'151	1'185	-2,9%
Dividende (CHF)	0.00 ²⁾	0.00	n.a.

1) Alternative Performance Kennzahl, siehe Geschäftsbericht 2023, Seite 125

2) Antrag des Verwaltungsrates

Agenda

2. April 2024, 10.00 Uhr: Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2023

16. Mai 2024, Generalversammlung 2024

Ende August 2024, Bekanntgabe der Semesterzahlen 2024

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR herunterladen:

<https://www.advaltech.com/de/investoren/news/ad-hoc>

Geschäftsbericht herunterladen:

www.advaltech.com/de/investoren

Kurzporträt der Adval Tech Gruppe

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Die Adval Tech Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall, Leichtmetall und Kunststoff. Sie konzentriert sich auf ausgewählte Aktivitäten, insbesondere in ihrem Hauptzielmarkt, der Automobilindustrie. Als Zulieferer und Wertschöpfungspartner deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab: von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Formen- und Werkzeugentwicklung bis zur Komponentenproduktion und -montage. Der Hauptsitz der Adval Tech Gruppe befindet sich in der Schweiz. Die Gruppe betreibt insgesamt neun Produktionswerke. Diese befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn, China, Malaysia, Mexiko und Brasilien.

Kontakt

René Rothen, Verwaltungsratspräsident, Tel.: +41 31 980 82 69, rene.rothen@advaltech.com

Cordula Hofmann, Head Group HR & Corporate Communication, Tel.: +41 31 980 82 66,

cordula.hofmann@advaltech.com

Neben den historischen Informationen enthält diese Ad-hoc-Mitteilung Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.